

Bundesversammlung.

Die gesetzgebenden Räte sind am 16. September 1935, um 18 Uhr, zur achtzehnten Tagung der 29. Legislaturperiode zusammengetreten.

In den Nationalrat ist neu eingetreten:

Herr Dr. Anton Stöckli, von Nebikon, Tierarzt, in Gerliswil-Emmenbrücke, an Stelle des verstorbenen Herrn F. Moser, in Hitzkirch.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 12. September 1935.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Zürich an die zu Fr. 100,000 veranschlagten Kosten der Korrektur des Mühlebachs, Gemeinde Fischenthal, 30 %, im Maximum Fr. 30,000.

2. Dem Kanton Schwyz an die zu Fr. 175,500 veranschlagten Kosten der Korrektur und Verbauung des Kessibachs, Gemeinde Altendorf, 35 %, im Maximum Fr. 61,425.

Als ausserordentlicher Professor für spezielle Agrikulturchemie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule wird gewählt: Herr Dr. Hans Pallmann, von Frauenfeld, Privatdozent an der Eidgenössischen Technischen Hochschule.

(Vom 14. September 1935.)

Laut einer Mitteilung der polnischen Regierung ist in Basel ein Konsulat dieses Landes errichtet worden. Dem zum Konsul von Polen in Basel, mit Amtsbefugnis über die Kantone Luzern, Solothurn, Baselstadt, Baselland und Aargau ernannten Herrn Ferdinand Petersen-Dietsch wird das Exequatur erteilt.

Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1935
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.09.1935
Date	
Data	
Seite	388-388
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 757

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.